

Gauting, den 12. Juni 2013

## Rundbrief 2013

**Stärkt und bekräftigt alle, die sich für gerechte Strukturen und Mitmenschlichkeit einsetzen und engagieren.**

Bärbel Wartenberg-Potter, evang. Bischöfin i.R.

Liebe Mitglieder, liebe Freunde,

Mit diesem Rundbrief möchten wir Sie wieder über unsere Vereinsarbeit und die Entwicklungen in unserer Projektarbeit informieren. Nur mit Ihrer Unterstützung können wir die vor Jahrzehnten begonnene Arbeit fortführen. Dankbar sind wir für Ihr Interesse und für Ihre Ermutigung.

In unserer **Mitgliederversammlung am 12.04.2013** wurden die Rechenschaftsberichte vorgetragen, Rechnungsabschluss des Vereins und Bilanz des Eine Welt Ladens diskutiert. Die Kassenprüfer haben einwandfreie Buchführung festgestellt, Vorstand und Kassiererin wurden entlastet.

In der **Mitgliederversammlung** haben wir satzungsgemäß Wahlen für Vorstand und Leitungskreis durchgeführt. Die bisher Engagierten haben erneut kandidiert mit Ausnahme von Herrn Hermann Caesperlein, der sich aus Altersgründen vom Lateinamerikakreis (LAK) zurückziehen will, jedoch noch einmal ein Augenärzte-Projekt organisieren möchte. Die Arbeiten des LAK werden vom Vorstand und dem Leitungskreis gemeinsam erledigt. Frau Jecht hat angekündigt, nur noch 2 Jahre als Leiterin des Afrikakreises zur Verfügung zu stehen. - Ausgeschieden vom Leitungskreis ist Herr Jörg Rettich; die Pfarrei St. Benedikt hat noch keinen Nachfolger benannt.

Den beiden Kassenprüfern, Andreas Hofmann und Ursula Weindl-Rüchardt wurde für ihren Dienst gedankt. Auch sie stellten sich erneut zur Verfügung und wurden einstimmig wiedergewählt.

Der **Eine Welt Laden** berichtet von einem leicht gesunkenen Jahresumsatz im Vergleich zum Vorjahr, wobei der Gewinn etwas gesteigert werden konnte. Wir freuen uns, dass unser zuverlässiges ehrenamtliches Laden-Team 6 Tage in der Woche den Laden geöffnet hat. Der FAIRE HANDEL ist zwar mehr in der Gesellschaft angekommen, jedoch gibt es in unserem Laden noch zu viele „stille“ Stunden!

Nun zu unseren **Projekten**. für die Sie, liebe Spender, uns die Hände füllen: sehr dankbar sind die Empfänger.

Die einmalige Förderung einer **Mädchenabendschule** im südindischen Trichy District/Tamil Nadu hat die Anschaffung von 5 Computern, 5 Schreibmaschinen, 8 Nähmaschinen und 1 Stickmaschine ermöglicht. Projektpartner ist der Verein „The Association for Promoting Social Action“. Er wurde von einem Frauenkloster gegründet, das zu einer mit Rom verbundenen Kirche gehört. Den aus sehr armen Verhältnissen stammenden Mädchen im Alter von 8 - 16 Jahren soll durch berufliche Bildung ausbeuterische Kinderarbeit etc. erspart werden. Ein **herzlicher Dank mit Fotos** hat uns erreicht.



### Die Verantwortlichen des FORUMS:

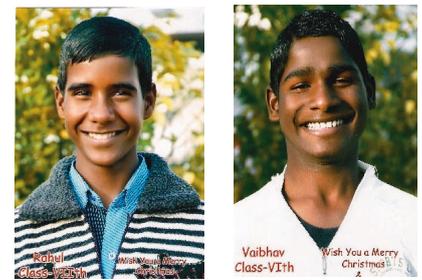
Vorstand: Hildegard Münstermann,  
Stellvertreter: Peter Kleinknecht,  
Proj. Augenärzte: H. Caesperlein,  
Afrikakreis: Jutta Jecht,  
Eine Welt Laden: Sibylle Sommer,  
Finanzen: Judith Stockmair,  
ohne Geschäftsbereich: Uwe Heintke.



Ob diese bunten Körbe etc. Kunden anlocken werden?



Lehrreiche Kontakte zu Indien sind bereits vor ca. 30 Jahren durch Agnes Kunze entstanden, die ihr Leben mit Lepra-Kranken geteilt hat. - Seit 2007 unterstützen wir das **HOPE-Projekt**, das von der **Agnes-Kunze-Society** in Dehradun/Nordindien gegründet wurde. Zwei begabten Buben - **Rahul** (12) und **Vaibhav** (12) - aus dem Madrasy-Slum der Millionenstadt Dehradun bezahlen wir die jährlichen Schulkosten. Sie wohnen in einem Schülerheim mit ca. 30 Kindern, werden gut betreut und brauchen für ihre Eltern nicht weiterhin Lumpen zu sammeln, sondern besuchen eine gute Schule und können sich so auf ein Leben mit besseren Chancen vorbereiten. - Dankbare Briefe, handgeschrieben, bunt bemalt, sowie Fotos und Zeugnisse mit guten Noten erreichen uns. (Siehe auch: [www.akshoprojectindia.org](http://www.akshoprojectindia.org) !)



Beim **Afrikakreis** war das letzte Jahr stark auf den **Besuch unserer Projektpartner** aus dem westafrikanischen Land Burkina Faso ausgerichtet. Wir haben **Pierre Nikiema**, den Gründer unseres Schulprojektes in Ouagadougou eingeladen sowie seine **Ehefrau Anne**, die als Leiterin einer der drei Schulen an dem Projekt aktiv beteiligt ist. Sonderspenden haben die Reisekosten gedeckt. **Jutta Jecht** hat ein umfangreiches Programm erarbeitet und nicht nur Förderer und Afrikafreunde zufrieden gestellt, sondern hat in umsichtiger Weise den Gästen Einblicke in die hiesigen Bildungsangebote vom Kindergarten bis zum Gymnasium geboten. Dankbar haben die afrikanischen Schulleute Inspirationen und Anregungen aufgenommen. Die Kommunikation klappte gut, insbesondere mit gelegentlicher Hilfe von Dolmetscherinnen. Eindrucksvoll waren insbes. der Empfang durch die Bürgermeisterin, eine öffentliche, von der Bayer. Staatskanzlei geförderte Veranstaltung, lebhaftes Gespräch bei Begegnungen und auch bei kirchlichen Veranstaltungen.



Besuch beim evangelischen Kindergarten in Stockdorf



Ein **großer DANK** gilt Frau Jecht und ihren Helfern - und natürlich auch Ihnen, verehrte Unterstützer und Spender!!

Vom **Lateinamerikakreis (LAK)** gilt es insbesondere über Veränderungen zu berichten: **Hermann Caesperlein** hat nach ca. 30jähriger Leitung seinen Rückzug angekündigt, verbunden mit seiner Rechenschaftsablage in der Mitgliederversammlung:

### Lateinamerikakreis

1971 bis 1991 aktiv als  
Ökumenischer Arbeitskreis für  
Entwicklungshilfe

Von unserem **Indio-Projekt**, dessen Gründer und Leiter **Antonio Reiser** wir schon seit 1975 (!) unterstützen (damals noch als Ökumenischer Arbeitskreis für Entwicklungshilfe), können wir berichten, dass die Arbeit weitergeht, wenn auch etwas reduziert. Der nun über 80-Jährige steht weiterhin an der Seite der im Urwald von Misiones/Nordargentinien verstreut lebenden Gemeinden der Mbya-Ethnie aus dem Volk der Guaraní: Gesundheitsfürsorge, Rechtsberatung, Hilfe zur Ernährungssicherung. Dazu wird weiterhin ein Lehr-Feld/Garten genutzt, um das alt-indianische gemeinschaftliche Bewirtschaften „**Kokue-i**“ zu sichern. Wegen Überschwemmungen des Parana-Flusses und Grundstücksstreitigkeiten musste das bisherige Feld nun aufgegeben werden. Es ist aber gelungen, ein kleineres Landstück zu erwerben, wo gerade die Neuanlage der Pflanzungen (bei Indio-Mitarbeit) erfolgt. Für die Zukunft sichern will Antonio Reiser auch den **Indio-Verein ACPG**, weil dieser Rechtstitel für die staatliche Landzuweisung für einige Indio-Gemeinden hält.



Antonio zu Besuch bei Indios

Arbeitsinstrument ist vor allem das inzwischen etwas **altersschwache Auto**. Unsere Unterstützung wird gerade hierfür dringend benötigt sowie für die Kosten der Besuche d.h. für die Vernetzung. - **Antonio Reiser dankt uns Gautingern sehr herzlich für die solidarische Unterstützung**, wie er sagt!



Im Kokue-i-Garten

Seit 1982 unterstützt der **LAK Sr. Fides in Brasilien** und ihre Sozialarbeit mit Bautätigkeit in São Paulo und Umgebung. Gern haben wir mitgewirkt bei ihrem Einsatz für die Ärmsten, bes. für Kinder. **Margot Lugert** hat den Schriftverkehr geführt und sich auch um die Spenden gekümmert.

Die fast 90-jährige hat ihr **letztes Projekt** in dem ärmlichen Vorort **Embu Guaçu** bewährten Mitarbeitern übergeben. Dort will sie das Heim für ca. 540 Kinder (2 - 15 Jahre) „Lar Irmã Inês“ und die berufsbildenden Werkstätten „Jojo Dockter“ weiter unterstützt sehen. Träger der Einrichtung ist der Verein „Movimento Renovador Paulo VI“. - Nach schwerer Erkrankung hat Sr. Fides Anfang des Jahres wieder in gewohnter, humorvoll-kritischer Art von diversen Problemen berichtet. - Den **Dank von Sr. Fides an „meine Gautinger“**, wie sie sagte, möchte ich hier übermitteln.

Doch nun erreichte uns die Nachricht, dass Sr. Fides am 20. Mai 2013 nach Deutschland zurückgekehrt ist, und zwar in das Heilig-Geist-Kloster der Steyler Missionsschwestern in Wimbern, Krs. Soest. - **Unser Projekt „Sr. Fides“ ist damit aber nicht beendet!** Wir wollen für **Embu Guaçu** weiter spenden, um nach dem Wunsch von Sr. Fides benachteiligten Kindern und Jugendlichen „eine Chance“ zu geben. Stichwort: „Sr. Fides“.

**Kampf gegen Blindheit** im Rahmen des WHO-Zieles, vermeidbare Blindheit bis 2020 zu beseitigen, liegt auch uns am Herzen. Hermann Caesperlein will in Kooperation mit der Christoffel Blindenmission ein neues Projekt auf die Beine stellen, bei dem 75 % aus Bundesmitteln beantragt werden können. Fürs Ansparen der 25 % Eigenleistung bitten wir bereits jetzt um Spenden: Stichwort „Augenärzte“.

### Verehrte Leserinnen und Leser,

Als FORUM EINE WELT freuen wir uns natürlich, dass der **Eine-Welt-Gedanke** sich bereits in der Anerkennung Gautings als FAIR-TRADE-GEMEINDE manifestiert hat. Wir beteiligen uns auch bei Veranstaltungen, die dem Slogan „bio-regional-fair“ oder unserem Grundsatz: „global denken - lokal handeln“ Ausdruck verleihen. Der **FAIRE MARKT** am Marktsonntag wird gut angenommen.

Überregionales Engagement zeigen wir im Mitwirken bei Zielen unseres **Dachverbands EINE WELT NETZWERK BAYERN e.V.**, wie z.B. politische Einflussnahme im öffentlichen Beschaffungswesen zur Vermeidung von ausbeuterischer Kinderarbeit.

Weiterhin empfehlen wir **OIKOCREDIT**, bei dem Sie Kapital anlegen können, das als Mikrokredite an die Ärmsten verschiedener Länder geht. Interessant dürfte sein: Sie erhalten hier für Ihre Investition 2 % Dividende! Das sollten Sie sich mal ansehen unter: [www.oikocredit.de](http://www.oikocredit.de).

### Zum Schluss zwei Hinweise in eigener Sache:

1. Sicher haben Sie von den Änderungen im europäischen Zahlungsverkehr ab Febr. 2014 gehört. Sie werden von uns rechtzeitig verständigt, falls nötig wegen Beitrag oder Spende.
2. **EINLADUNG zu unserem nächsten Benefizkonzert** zugunsten unseres Indio-Projektes am 29. Juni 2013, 18.00 Uhr, im Rathaus: **Heinrich Klug & Maria Reiter** spielen mitreißende Tänze!

Dank an alle Kunden, Spender und Helfer! Den Pfarrämtern danken wir für vielfache Unterstützung unserer Arbeit. Im Namen aller Mitarbeiter sende ich Ihnen herzliche Grüße

gez. H. Münstermann

Dieses Foto ist 2003 entstanden, als wir Sr. Fides in einer Reha-Klinik in Oberschwaben besuchten!



Logo des Vereins  
„Movimento  
Renovador Paulo VI“

>> Anmerkung:

Anlässlich eines Familienbesuchs habe ich Sr. Fides in São Paulo besucht und ihre Mitarbeiter und das Sozialwerk in Embu Guaçu kennengelernt. Ein kurzer Bericht mit Fotos anbei!



### Zu Ihrer Information:

Konto FORUM EINE WELT e.V.:  
Nr. 113930 bei VR-Bank Gauting,  
BLZ 700 932 00.

Ab 2014:

IBAN: DE70 7009 3200 0000 1139 30  
BIC: GENODEF1STH

Tänze und Tangos  
von Beethoven bis Piazzolla



Maria Reiter - Heinrich Klug